SAP und Olympiasiegerin Ingrid Klimke arbeiten gemeinsam an Innovationen für den Reitsport

SAP und Olympiasiegerin Ingrid Klimke arbeiten gemeinsam an Innovationen für den Reitsport

Die deutsche Reitmeisterin und Olympiasiegerin Ingrid Klimke wird die SAP bei der Entwicklung von Technologielösungen für den Pferdesport beraten.
Auf der Basis ihrer 21-jährigen Erfahrung als Reiterin und Ausbilderin wird Klimke den Innovationsprozess mitgestalten. Dabei soll ihr Hauptaugenmerk darauf liegen, wie Technologie das Fanerlebnis bei Reitsportveranstaltungen weiter verbessern kann. Ihr Feedback wird außerdem in die Entwicklung von Analyse-Software einfließen, die den Sport für alle Interessierten noch anschaulicher machen und den Reitern dabei helfen soll, ihre Leistungen auf Basis neuer Daten weiter zu verbessern.
"Ingrid Klimke ist die ideale Beraterin für die Weiterentwicklung unseres Technologieportfolios für den Reitsport", sagt Stefan Lacher, Leiter Technologie-Sponsoring bei SAP. "Ihre Erfahrung, Professionalität und Begeisterung sind sehr wertvoll für unser Team und werden uns dabei helfen, den Fans den Sport noch näher zu bringen."
Ein Prototyp der sogenannten SAP Equestrian Analytics Plattform wird erstmals im Juli beim CHIO Aachen gezeigt. Der "Concours Hippique International Officiel Aachen", kurz CHIO Aachen, ist eines der größten internationalen Festivals für Pferdesport, das jeden Sommerin Aachen stattfindet. Die Plattform ermöglicht Fans und Reitern der Vielseitigkeitsdisziplin, die Geschehnisse auf der Geländestrecke in anschaulicher Form zu verfolgen. Ein 2D-Viewer, der die Daten leicht verständlich darstellt, eine Ranglistenansicht und ein interaktives Diagramm geben interessante Auskünfte über individuelle Routen, Tempo, Zeitabstände und Herzfrequenz der Wettbewerbsteilnehmer. Reiter können diese Daten außerdem dazu nutzen, ihr Training zu optimieren. Darüber hinaus haben Klimke und SAP erfolgreich eine neue, intuitive Schnittstelle getestet, die Videos aus der Helmkamera des Reiters mit digitalen Daten der SAP Equestrian Analytics Plattform verknüpft. So können Zuschauer den Parcours und die Geschehnisse hautnah aus der Perspektive des Reiters sehen und miterleben.
Dank ihres reichen Erfahrungsschatzes wird Klimke auch dazu beitragen, die Fans noch stärker ins Geschehen einzubinden. "Ich konnte reiten bevor ich überhaupt laufen konnte. Ich will diese Begeisterung mit meinen Fans teilen. Mit SAP als Partner kann ich einen aktiven Beitrag zu der Entwicklung von Lösungen leisten, die den Fans meinen Sport ganz nah bringen", erklärte Klimke. "Ich freue mich darauf, diese innovative Technologie einzusetzen, um meinen Fans neue Aspekte meiner Ritte zu zeigen. Zum ersten Mal werde ich ihnen verständlich machen können, warum und wie ich etwas auf dem Parcours mache."
Klimke hat an vier Olympischen Spielen teilgenommen und zahlreiche nationale und internationale Titel in den drei Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit gewonnen. In Peking 2008 holte sie mit dem deutschen Vielseitigkeitsteam Gold. Auch vier Jahre später in London gewannen Klimke und ihr Pferd FRH Butts Abraxxas Gold. Aufgrund ihrer zahlreichen Erfolge als Reiterin und Ausbilderin wurde Klimke Anfang 2012 beim großen Reitturnier in ihrer Heimatstadt Münster als zweiter Frau der Titel Reitmeister verliehen. Seit 2013 setzt Klimke sich auch als Botschafterin der Fédération Equestre Internationale (FEI) für die weltweite Entwicklung des Reitsports ein.
Erfahren Sie mehr über die Arbeit von Klimke in diesem SAP TV Video.
Weitere Informationen zu SAP Sponsoring: www.sapsponsorships.com

Medienkontakt:
Kamila Joanna Laures
SAP SE
+49 (0) 30 41092-252
kamila.laures@sap.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=569745" width="1" height="1">

Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

Firmenkontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte.Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken.Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.